

Bald fällt von diesen Zweigen

The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with a tempo of J=100. The lyrics for the first stanza are: "1. Bald fällt von die - sen Zwei - gen das letz - te Laub her - ab. Die Busch' und Wäl - der schwei - gen, die Welt ist wie ein Grab." The second staff continues with "Wo sind sie denn ge - blie - ben? Ach, sie san-gen einst so". The third staff concludes with "schön. Der Reif hat sie ver - trie - ben weg ü - ber Tal und Höh'n."

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
Melodie: Volksweise

Liedtext

1. Bald fällt von diesen Zweigen
das letzte Laub herab.
Die Busch' und Wälder schweigen,
die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach, sie sangen einst so schön.
Der Reif hat sie vertrieben
weg über Tal und Höh'n.
2. Und bange wird's und bänger
und öd' in Feld und Hag;
die Nächte werden länger
und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
suchen Frühling anderswo;
nur wo sie den gefunden,
da sind sie wieder froh.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/bald-faellt-von-diesen-zweigen_text_noten

Video-Tutorial ansehen

https://youtu.be/p_UyIZ9AgII

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Bald fällt von diesen Zweigen
das letzte Laub herab.
Die Busch' und Wälder schweigen,
die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach, sie sangen einst so schön.
Der Reif hat sie vertrieben
weg über Tal und Höh'n.
2. Und bange wird's und bänger
und öd' in Feld und Hag;
die Nächte werden länger
und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
suchen Frühling anderswo;
nur wo sie den gefunden,
da sind sie wieder froh.
3. Und wenn von diesen Zweigen
das letzte Laub nun fällt,
wenn Busch' und Wälder schweigen,
als trauerte die Welt.
Dein Frühling kann nicht schwinden,
immer gleich bleibt dein Geschick,
du kannst den Frühling finden
noch jeden Augenblick.